

Das Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde (ISGV) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut des Freistaats Sachsen. Es vereint die Disziplinen Landesgeschichte und Volkskunde/Kulturanthropologie und erforscht die Geschichte und Alltagskultur Sachsens in ihrer historischen Bedingtheit vom Mittelalter bis zur Gegenwart, überregional vergleichend und in transnationaler Perspektive. Die Ergebnisse unserer Arbeit werden wissenschaftlich publiziert und öffentlichkeitswirksam vermittelt, ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Online-Datenbanken und Webformaten.

Zum **1. Oktober 2026** ist im Bereich **Volkskunde/Kulturanthropologie** eine **Promotionsstelle** (50 %) befristet auf drei Jahre zu besetzen (Vergütung: E13 TV-L).

Voraussetzung: Abgeschlossenes Masterstudium im Fach Kulturanthropologie / Empirische Kulturwissenschaft / Europäische Ethnologie / Volkskunde

Das ISGV ist die führende Institution im Bereich Kulturanthropologie in Sachsen und steht für historisch sowie kulturanthropologisch-empirisch fundierte Forschung. Wir fördern zudem aktiv den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit über unterschiedliche Formate (wie Workshops, Ausstellungen, Lesungen, Performances). Ein Bezug Ihres Forschungsvorhabens zu unseren aktuellen Forschungsschwerpunkten, vor allem Mensch-Umwelt-Beziehungen (Extraktivismus) oder kulturellem Erbe, ist erwünscht. Thematische Anbindungen zur Transformationsforschung, zu Alltagskulturen der DDR, Migration und Mobilität, Grenzregionen sowie zur Visuellen Anthropologie sind ebenfalls anschlussfähig.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Durchführung eines eigenständigen Promotionsprojektes im Bereich der Kulturanthropologie / Empirischen Kulturwissenschaft / Europäischen Ethnologie
- Beteiligung an wissenschaftlichen und allgemeinen Aufgaben des Instituts
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Workshops, Tagungen und Formaten des Wissenstransfers

Unser Angebot

- Gestaltungsspielraum für eigenständige wissenschaftliche Arbeit und für die Entwicklung des eigenen Forschungsprofils,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten,
- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. Reisekosten für Konferenzteilnahmen, Ausrichtung einer eigenen Tagung),
- die Möglichkeit, Ihre Dissertation in einer Schriftenreihe des ISGV zu veröffentlichen,
- ein wertschätzendes und kollegiales Arbeitsumfeld in einem interdisziplinären Team,
- gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben,
- Zuschuss zum Deutschlandticket in Form eines Job-Tickets

Wir bieten Ihnen Gelegenheit, mit Ihrer Forschung das Profil des Bereichs Kulturanthropologie mitzugestalten. Die Wahl der Betreuerin bzw. des Betreuers der Dissertation ist nicht an das ISGV gebunden.

Bei **Fragen** wenden Sie sich gerne **an Ira Spieker** (ira.spieker@mailbox.tu-dresden.de).

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** mit den üblichen Unterlagen in einem zusammenhängenden PDF-Dokument bis zum **1. August 2026** an **k.schwarz@isgv.de**.